



Aufgewacht, aufgepasst und mitgemacht - Die Revolution startet hier und jetzt!

Hallo da draußen, dies ist eine Botschaft aus den Tiefen des Headquarters von www.linke-t-shirts.de. Wie immer versorgen wir Dich mit aktuellen News aus dem Kampf für eine andere Welt. Ein Doppelpaket Ärger gab es am 31. März. Erstens in Frankfurt, wo die FAU mit anderen Basisgewerkschaften und linken Gruppen gegen die Krisenpolitik demonstrierte. Hier nutzten die Schutztruppen zur Aufrechterhaltung der herrschenden Ordnung einige Farbbeutelwürfe auf die Europäische Zentralbank und eingeworfene Schaufenster dazu, eine antikapitalistische Demonstration aufzulösen. Der hintere Teil der Demonstration wurde dabei eingekesselt. Die andere Packung Ärger lieferte, wie könnte es anders sein, die Knüppeltruppe des bayrischen Innenministeriums, das USK. Während auch an diesem Wochenende, in einigen Städten, Nazis mit staatlicher Genehmigung aufmarschierten und damit ihre rassistische Hetze verbreiten durften, wurde einer Demo des Antifaschistischen Aktionsbündnisses, unter fadenscheinigen Begründungen der Zugang in die Nürnberger Innenstadt verweigert, die belebte Route verboten. Die Behörden wollten mit diesem Akt der Zensur offenbar verhindern, dass Kritik an Verfassungsschutz, Justiz und Polizei im Zusammenhang mit den Morden der Naziterrorgruppe NSU einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zwei Versuche von TeilnehmerInnen der Demo dennoch in die Innenstadt vorzustoßen scheiterten an den mit brutaler Gewalt (Knüppel - Pfeffer-Gas) agierenden USKlern. Mehrere der 500 Teilnehmenden wurden verletzt. Nach dem Ende der Demo in Gostenhof machte ein Teil der AktivistInnen mit einer weiteren Demo quer durch die Nürnberger Innenstadt klar, dass der verstärkte Terror ein Schlag ins Wasser war. Antifa wir sind da: Nazinetzwerke zerschlagen, ihre UnterstützerInnen angreifen, Vertrauen zum Staat ist nicht gerechtfertigt - Verfassungsschutz auflösen die PassantInnen bekamen nun dennoch zu sehen, zu lesen und zu hören, was ihnen vorenthalten werden sollte.

Diesen
Newsletter
abonnieren:



FAU. Die ersten 30 Jahre

Edition AV, Buch, 14.50 Euro

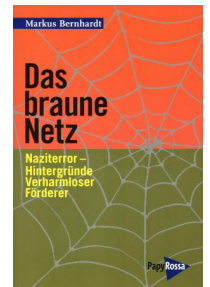
FAU - Was verbergen diese Buchstaben? Eine Basisgewerkschaft, deren Geschichte hier dargestellt wird: Was 1977 unter dem Namen Initiative Freie Arbeiter Union begann, entwickelte sich zur einzigen bundesweiten libertären Organisation in der BRD. Die FAU bezieht sich auf die libertäre Tendenz in der internationalen Arbeiterbewegung – auf eine Tradition, die von Anfang an in der ArbeiterInnen-Bewegung präsent, zeitweise sogar mehrheitsfähig war. In ihrem Eintreten für die Abschaffung von Herrschaft sowie die Überwindung kapitalistischer Ausbeutung, orientiert sich die FAU am Konzept des Klassenkampfes.



Das braune Netz

Markus Bernhardt, Papyrossa Verlag, Buch, broschiert, 9.90 Euro

Als 2011 mit dem "NSU" eine Terrorgruppe aufflog, die jahrelang ungehindert morden durfte, wurde ein Skandal ruchbar, der so mancher Verschwörungstheorie den Rang abläuft. Die Faschisten waren nicht nur von den Behörden nicht behelligt, sondern von den Geheimdiensten auch noch gefördert worden. Während Politiker den Geheimdienstskandal als Panne verharmlosen und sein wahres Ausmaß verschleiern, werden hier die Hintergründe des Zusammenwirkens der Geheimdienste und militanten Neonazis ausgeleuchtet, Verharmloser, Vertuscher und Förderer genannt.



Denk daran, bald ist 1. Mai - Alle auf die Straße - Für die soziale Revolution

Und weiter dreht sich unser Nachrichtenkarussell. Der 1. Mai steht auf der Tagesordnung - Internationaler Kampftag der ArbeiterInnenklasse - gegen Ausbeutung und Unterdrückung. In Berlin, Nürnberg und vielen anderen Städten ein Termin, an dem die radikale Linke mit eigenständigen revolutionären 1. Mai Demonstrationen seit Jahren eine umfassende Kritik der herrschenden Verhältnisse auf die Straßen trägt, gesellschaftliche Perspektiven aufweist und überhaupt, unübersehbar Präsenz zeigt. Du, ja Du, solltest da selbstverständlich nicht abseits stehen, sondern dabei sein. Also raus auf die Straße für Deine Interessen am 1. Mai. In vielen Städten finden, darüber hinaus oder auch ausschließlich, am 1. Mai Demos der Gewerkschaften statt an denen Du Dich beteiligen kannst. AnsprechpartnerInnen und radikale linke AktivistInnen kannst Du sicherlich auch hier finden. Eine Menge Ärger und blockierte Straßen finden dagegen sicher die Nazis am 1. Mai bei ihren in Hof, Bonn und einigen anderen Städten angekündigten Aufmärschen. Seit Jahren versuchen jene, unter deren Herrschaft einst alle Organisationen der ArbeiterInnenbewegung verboten wurden, Zwangsarbeit eingeführt wurde und allen Antifas das KZ drohte, den 1. Mai für ihre rassistischen Zwecke zu instrumentalisieren. Ob in Hof, Bonn oder anderswo gilt deshalb kein Fußbreit den Faschisten. Du siehst: Es gibt viel zu tun. Packen wir es gemeinsam an. Heraus zum revolutionären 1. Mai!

Blockupy Frankfurt: 16.-19. Mai europäische Aktionstage gegen Krise, Krieg und Kapital

Hier sind wir wieder, mit weiteren wichtigen Neuigkeiten aus dem Herzen der Bestie: "demonstrieren, blockieren, besetzen". Auf den Punkt gebracht, ist das der Plan für die anstehenden europäischen Krisenproteste in Frankfurt, zu denen ein breites Bündnis aus Interventionistische Linke, GewerkschafterInnen, ATTAC, der Partei Die Linke, der Occupybewegung und zahlreichen weiteren Gruppen, Initiativen und Organisationen aufruft. ". Wir wollen den Widerstand gegen ein Krisenregime, das Millionen Menschen in vielen Ländern Europas in Not und Elend stürzt, an einen seiner Ausgangspunkte tragen: mitten ins Frankfurter Bankenviertel, an den Sitz der Europäischen Zentralbank (EZB) und vieler mächtiger deutscher Banken und Konzerne. ... Wir werden gegen die Politik von EU und Troika demonstrieren, die EZB blockieren und die öffentlichen Plätze im Frankfurter Finanzzentrum okkupieren." heißt es im Aufruf des Bündnisses. Konkret soll das dann im Mai so aussehen, dass am Mittwoch oder Donnerstag angereist wird. Für die Übernachtungen und als Basislager sollen zahlreiche Plätze in Frankfurt okkupiert und Camps auf diesen errichtet werden. Für den Freitag ist dann die Blockade der EZB und falls personell möglich des gesamten Bankenviertels geplant. Am Samstag findet schließlich zum Abschluss die internationale Großdemonstration statt. Was sich hier schon nach einem vollen Programm anhört, ließe sich um zahlreiche, kleinere Aktivitäten, Konzerte, Veranstaltungen, Kundgebungen etc. ergänzen. Es wird in Frankfurt also einiges geboten, um die bisher in Deutschland noch unterentwickelten Proteste gegen die Krisenpolitik endlich weiter in Schwung zu bringen.

Die Herrschaft der Finanzmärkte

Joachim Bischoff, VSA Verlag, Buch, broschiert, 16.80 Euro

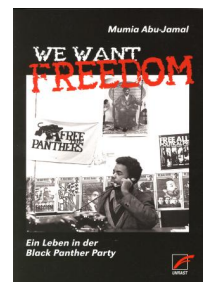
Eigentlich sollte die Krise vorbei sein, doch Krisen lösen sich nicht einfach auf, wenn ihnen zugrunde liegende Widersprüche ungelöst bleiben. Die Finanzkrise geht also in die nächste Runde: Staaten und Währungen sind Gefangene der Finanzmärkte geworden. Wie wirkt sich diese »Finanz-Dominanz« auf die Realwirtschaft aus? Welche Rolle spielen Banken, die Anleger? Wie funktionieren Hedgefonds und Rating-Agenturen? Welche Konsequenzen hat die Transnationalität des Finanzkapitals für Profitziele und Unternehmensstrategien? Welche alternativen Entwicklungspfade aus der Krise heraus gibt es? Der Autor ist Herausgeber der Zeitschrift Sozialismus. Er publiziert zu den Themen Kritik der politischen Ökonomie, Krisenanalyse und Klassenverhältnisse.



We Want Freedom

Mit einem Vorwort von Kathleen Cleaver Übersetzung Sonja Hartwig, Unrast Verlag, Buch, broschiert, 18.00 Euro

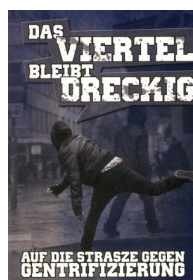
Mumia, der selbst Teil dieser revolutionären Bewegung war, schreibt aus seiner Zelle im Todestrakt eine lebendige und anregende Erinnerung an seine Zeit in der Black Panther Party. Dabei beleuchtet er die Geschichte von Schwarzen in den USA seit der Sklavenhalterzeit, erklärt Entstehung, Ausrichtung und das Wirken der Panthers, den Personenkult um den Mitbegründer Huey P. Newton, die staatliche Repression in Form des Aufstandsbekämpfungs-Programms COINTELPRO des FBI, aber auch die Situation der Frauen in der Partei, das ganz normale und unspektakuläre Alltagsleben eines Panthers und den Zerfall, bis hin zum Erbe der Partei. In Ton und Inhalt abwechslungsreich, informativ, dramatisch, lustig und spannend.



Das Viertel bleibt dreckig

Aufkleber-Paket, 1.50 Euro

Tauchen auch in deinem Viertel immer mehr Idioten in teuren Klamotten auf, die teure Autos fahren? Eröffnen immer mehr teure Restaurants? Verschwinden die alten Kneipen und Wohnungen; werden unbezahlbar? Dann ist sie da, die Gentrifizierung und es wird Zeit sich zu wehren. Unser Aufkleber leistet dabei einen bescheidenen Beitrag.



Sabotage

Baumwoll-Tragetasche, 4.00 Euro

Zum Einkaufen oder um mal eben ein paar Sachen zurückzubringen, unser Sortiment praktischer Baumwolltragetaschen eignet sich hervorragend für die kleinen Eriedigungen und ermöglicht es dir ganz nebenbei auch noch eine Botschaft an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Die Sabotage - Variante fordert, wo es notwendig ist, Sand im Getriebe zu sein.



the system works because you work

Tasse, 10.00 Euro

Mit der Tasse kannst Du es Dir immer wieder schwarz auf weiß unter die Nase reiben: Wir alle sind ein kleines Rädchen im großen Getriebe, vergiss jedoch nicht weiter zu denken: Alles verändert sich, wenn Du es veränderst.



Gürteltasche 'classic'

Mob Action, Gürteltasche, 15.90 Euro

Mit wärmerem Wetter, nimmt gemeinhin die Anzahl der Taschen, die sich in deinen Klamotten befinden, ab. Wohin mit Ausweis, Handy, Aufklebern und dem ganzen anderen Kram? Richtig, unsere Tasche kann dein Problem lösen.



linke-t-shirts.de / Jan Rohlf
Bismarckstraße 20
91126 Schwabach

Email: info@linke-t-shirts.de
Tel. 09122-6004866
Fax 09122-6004868

Bankverbindung:
Kontoinhaberin: linke-t-shirts.de
HypoVereinsbank Erlangen
KtoNr.: 378942942
BLZ: 76320072
IBAN: DE43 7632 0072 0378 9429 42
BIC: HYVEDEMM417

www.twitter.com/linketshirts
www.facebook.com/linketshirts

Steuernummer: 247/263/80461
USt-IdNr.: DE223225333

linkesbuch.de ... das linke Bücherportal
linke-buttons.de ... für revolutionäre Buttons
linker-drucker.de ... für revolutionären Sieb- und Textildruck
linke-t-shirts.de ... für revolutionäre Bekleidung, Bücher und Accessoires

V.i.S.d.P.: Jan Rohlf, Bismarckstraße 20, 91126 Schwabach